

## DAS INFOBLATT



Bürenstrasse 8, 3270 Aarberg [www.realsekaarberg.ch](http://www.realsekaarberg.ch)  
 Tel. Lehrerzimmer 032 392 22 17  
 Tel. Schulleitung 032 392 22 73  
 Tel. Sekretariat (vormittags bis 11 Uhr) 032 392 62 82

Agenda, Kommission, Schulverband, Personelles 1, 2  
 Schulsozialarbeit, LIFT, Teestand, Zukunftstag, Kl.org. 3, 4  
 Klassenwochen, Sportgesuche, Strassburg 5, 6  
 2 langes 1 Ziel, VESSA, Abobeiträge, Schulschluss 7, 8  
 Fernschulung: Rückbl. d. Schulleitung u. Schüler 9, 10  
 Beiträge 8a + 9c, Ausstellung online, Impressum 11, 12

## AGENDA

**Sommerferien 20** Fr 3.7. – So 9.8.20  
*Konfirmationstag 8. Klasse\* ganzer Freitag, 21.8.20*  
*\*alternativ Berufswahltag falls kein Konftagbesuch*  
 Kurs-/Klassenwochen Mo 7.9. – Fr 11.9.20  
**Herbstferien 20** Sa 19.9. - So 11.10.20  
*Konftage 9. Kl ab Mi Nachm., 21.10. – Fr. 23.10.20*  
*Pädagogische Konferenz Mi (Morgen), 18.11.20*  
**Winterferien 20/21** Do 24.12.20 – So 10.1.21  
*Pädagogische Konferenz Mo (Morgen), 18.1.21*  
*Semesterschluss Fr (ganzer Tag), 29.1.21*  
 Kurs-/Klassenwochen Mo 22. 2. – Fr 26.2.21  
**Sportferien 21** Sa 27.2. – So 7.3.21  
**Frühlingsferien 21** Sa 10.4. – So 25.4.21  
*Berner Bildungstag Mi (Vormittag), 5.5.21*  
*Auffahrtsbrücke ganzer Freitag, 14.5.21*  
*Päd. Konferenz ganzer Freitag, 2.7.21*  
**Sommerferien 21 (6Wochen)** Fr 2.7. - So 15.8.21

## Ausblick für das Schuljahr 2021/22

**Sommerferien 21** Fr 2.7. – So 15.8.21  
 Kurs-/Klassenwochen Mo 13. 9. – Fr 17.9.21  
**Herbstferien 21** Sa 25.9. - So 17.10.21  
**Winterferien 21/22** Fr 24.12.21 - So 9.1.22  
 Kurs-/Klassenwochen Mo 21. 2. – Fr 25.2.22  
**Sportferien 22** Sa 26.2. - So 6.3.22  
**Frühlingsferien 22** Sa 9.4. - So 24.4.22  
**Sommerferien 22** Fr 8.7. - So 14.8.22

## Dauerhafter Ferienplan

Sommer (5W)	DIN-Wochen 28-32
Herbst (3W)	DIN-Wochen 39-41
Winter (2W)	DIN-Wochen 52-1
Sport (1W)	DIN-Woche 9
Frühling (2W)	DIN-Wochen 15-16

## STANDORTGESPRÄCHE

He. Wir bieten jährlich **bis zu drei Zeitpunkte** an, je nach Jahrgang an verschiedenen Daten. Diese Termine werden von den Klassenlehrkräften angekündigt.

**Anmeldung:** Die Einladung erfolgt schriftlich auf dem durch die Klassenlehrkräfte abgegebenen schuleigenen Formular.

Aus organisatorischen Gründen sind wir auf Ihre Flexibilität bezüglich der Gesprächstermine angewiesen!

Sie können sich bei aktuellen Fragen weiterhin direkt an die betreffenden Lehrkräfte oder an die Schulleitung wenden!

## Termine im Schuljahr 2020/2021:

**7. Klassen:** In den 10 Tagen ab 16.11.20 (A1); 22.3.21 (E2)

**8. Klassen:** In den 10 Tagen ab 19.10.20 (G1); 25.1.21 (A2); 3.5.21 (E3)

**9. Klassen:** In den 10 Tagen ab 26.10.20 (MA1) 1.2.21 (A2); 3.5.21 (E3)

## Standortgesprächstypen:

- E: Gespräch auf Einladung der Schule oder Wunsch der Eltern
- A: Allg. Gespräch auf Einladung der Lehrkräfte oder Wunsch der Eltern.
- G: Besprechung zum Stand im Zulassungsverfahren in den gymnasialen Unterricht.
- M: Besprechung zur Fortsetzung in anderen Schulen nach der obligatorischen Schulzeit

## ■ VERBANDSSCHULKOMMISSION

Frau Rosmarie Steffen, Aarberg Präsidentin VSK  
Frau Karin Gosteli, Kappelen Vizepräsidentin VSK  
Frau Kathrin Gerber, Barga  
Herr Thomas Walser, Bühl  
Frau Erika Zwahlen, Kallnach  
Herr Andreas Waldvogel, Radelfingen  
Frau Sina Känel, Seedorf  
Frau Manuela Perny, Walperswil

...zuständig für die Real- und Sekundarschule und IBEM

Postadresse VSK:  
Verbandsschulkommission  
Real- und Sekundarschule Aarberg  
Bürenstrasse 8  
3270 Aarberg  
Tel. Sekretariat: 032 392 62 82 (vm bis 11 Uhr)

Frau Karin Rubin, Aarberg Schulsekretariat

## ■ SCHULVERBAND

He: Im Laufe dieses Jahres sollte der Schulverband aus allen 8 Gemeinden die Rückmeldungen zum neuen Verbandsreglement erhalten. Mit dessen Umsetzung würde die Einführung eines durchlässigen Schulmodells ermöglicht und ein allfälliger Austritt aus dem Verband vereinfacht. Zudem müssen sich die Gemeinden entscheiden, ob sie dieses durchlässige Modell selber vor Ort umsetzen wollen oder die Organisation dem Schulverband in Aarberg übergeben wollen. Ziel ist im Moment immer noch der Start des neuen Modells in Aarberg ab August 2024. Einzelne Gemeinden können in ihren Schulen früher starten.

## ■ SCHULARZT UND SCHULZAHNARZT

Die Untersuchungen finden in der Regel wie folgt statt:

**Schulzahnarzt** gegen Ende Herbst

**Schularzt** (8. Klassen) im Laufe des Frühlings

Bei allgemeinen Fragen zu den

Untersuchungen wenden Sie sich an unser

Schulsekretariat

sekretariat (AT) realsekaarberg.ch

## ■ PERSONELLES

He. Mit dem Ende dieses Schuljahres tritt **Raymond Zwicker** in den Ruhestand. Seit 1985 hat er mit grossem Engagement mitgeholfen, unsere Schule im Unterricht und den ergänzenden Angeboten weiter zu bringen. Die gesamtheitliche Ausbildung des Menschen ist ihm stets am Herzen gelegen. Umgesetzt hat Raymond Zwicker dies z.B. in vielen Zeltlagern in der freien Natur oder in der Mitorganisation der ersten Berufswahlwochen vor mehr als 25 Jahren. : Auch unsere Tourenlager hat er immer wieder mit viel Freude geleitet. Lieber Raymond, wir wünschen dir alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt. Wir wissen alle, dass es dir nicht

langweilig werden wird und wir wünschen dir viel Erfolg beim Umsetzen deiner nächsten Projekte!

**Tanja Schweizer** verlässt unsere Schule ebenfalls. Sie hat im letzten Februar unser Team in der KbF ergänzt. Als Sozialpädagogin findet sie eine neue Tätigkeit an einer anderen Schule.

**Tom Bickel** hat bereits 2007 die ersten Workshops an unserer Schule durchgeführt. Seit 2016 wirkte er zudem als zuständiger Schulsozialarbeiter unserer Schule. Im Zuge einer Neustrukturierung verlieren wir im kommenden Herbst leider ihn und seine aktuelle Stellvertreterin Laura Guerber. Die Nachfolge übernimmt Martin Blau, welcher bereits an anderen Schulen im Verbandsgebiet die Schulsozialarbeit wahrnimmt.

**Katja Aeschbacher** hat als Stellvertreterin von Ursina Schenk seit August 2019 bis zu den Frühlingsferien 2020 unterrichtet. Nun vertieft sie sich wieder in die weiteren Studien an der PH Bern.

**Barbara Brauen** hat vom Frühling bis zum Sommer Doris Lanz vertreten.

**Roland Schär** wird als Schulleiter der Primarschule Aarberg und als zuständiger IBEM-Schulleiter des Schulverbandes nach 43-jähriger Tätigkeit in Aarberg pensioniert. In der 80er Jahren hatte er u.a. auch ein Teilpensum als Sportlehrer an unserer Schule. Mit viel Organisationsgeschick und Vorausblick hat Roland Schär für den Verband z.B. die Logopädie oder die Integrations- und Förderlektionen (IF) verwaltet und die Lehrkräfte an den verschiedenen Verbandsschulen zusammen mit den Schulleitungen vor Ort unterstützt. Im August beginnt **Dominik Lüdi** als Lehrkraft in Sprachen und Sport mit dem Unterricht an unserer Schule.

**Nina Klöti** wird Frau Graf als Stellvertreterin bis zum Frühling ersetzen. Frau Graf hat im Juni eine gesunde Valentina geboren- herzliche Gratulation!

Herzlichen Dank allen für die Mitarbeit und Unterstützung! Den neu beginnenden Lehrkräften wünschen wir einen guten Start bei uns in Aarberg.

## SCHULSOZIALARBEIT

SMS, WhatsApp, Handy 079 354 61 97

Büro 032 387 85 55

bis Herbstferien 2020:

Tom Bickel [thomas.bickel@lyss.ch](mailto:thomas.bickel@lyss.ch)

ab den Herbstferien 2020 übernimmt

Martin Blau [martin.blau@lyss.ch](mailto:martin.blau@lyss.ch)



Flyer der SSA [http://rsaarberg.educanet2.ch/schule/Flyer\\_SSA.pdf](http://rsaarberg.educanet2.ch/schule/Flyer_SSA.pdf)

*Brauchst du jemanden der dir in einem Gespräch zuhört?*

*Möchtest du deine Lebensfreude jemandem mitteilen?*

*Quält dich Liebes- oder anderer Kummer?*

*Hast du Ärger mit anderen Schülerinnen oder Schülern, den Eltern oder einer Lehrperson?*

*Vielleicht möchtest du etwas wissen über Internet, Handy, Sackgeld, Sexualität, Sucht oder anderen Themen.*

## TEESTAND DES SCHÜLERRATES

Im November 2019 startete eine Projektgruppe des Schüler\*innenrates erneut mit dem Verkauf von Tee und Punsch. Der Verkauf beschränkte sich zwar nur auf die Pause am Donnerstag Morgen, dennoch war die Nachfrage gross und der Umsatz auf jeden Fall lohnenswert. Schnell war die Kasse voll und es musste neuer Punsch gekauft werden. Insgesamt kamen 98.75 Franken

zusammen und die Projektgruppe möchte den Ertrag ans Chinderhus Birkenhof in Aarberg spenden. Somit war das Projekt Teestand ein voller Erfolg und ist auf jeden Fall wieder für den Winter 2020/2021 geplant.

Projektgruppe mit Lea Winkler, Loic Glatz, Janina Hänni, Cyril Schlüchter

## JUGENDPROJEKT LIFT

He: Mit diesem Projekt möchten wir unseren Jugendlichen ab der 7. Klasse die spätere Integration in die Arbeitswelt erleichtern. Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte „Wochenarbeitsplätze“, in Gewerbebetrieben der Region. Die Einsätze in den lokalen Betrieben erfolgen auf freiwilliger Basis in der schulfreien Zeit.

Die Jugendlichen werden durch unsere zuständigen Lehrpersonen nach LIFT-Kriterien selektioniert und anschliessend gut auf ihre Einsätze in den Betrieben vorbereitet und nach Bedarf begleitet.

Die Organisation erfolgt durch unsere Schule zusammen mit den entsprechenden Betrieben. Die Erziehungsdirektion und der



Schulverband Aarberg unterstützen finanziell. Wir werden zudem durch die Geschäftsstelle LIFT begleitet (Kurse, Planungshilfen usw.).

Folgende Betriebe unterstützen das Projekt:

- Bangerter Microtechnik**, Aarberg
- Restaurant Mercato**, Aarberg
- Eichhof Brunner**, Spins

Herzlichen Dank den Verantwortlichen!

Mehr unter

<http://jugendprojekt-lift.ch/was-ist-lift/>

## ■ NATIONALER ZUKUNFTSTAG 2020

He. Der nächste Nationale Zukunftstag ist am **Do, 12.11.2020**. Wir stehen hinter der Idee und ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern einen Einblick ins Berufsleben. In der Regel nehmen am Zukunftstag die 7. Klassen teil, da in späteren Schuljahren bereits konkret in Wunschberufen geschnuppert wird. Dispensationsgesuche können direkt auf unserer Homepage bezogen werden. Bitte die **Gesuche bis spätestens Freitag, 6.11.2020** in der Schule einreichen.

<http://www.nationalerzukunftstag.ch/de/home/>

Hier zum schuleigenen Dispensationsformular:

[http://rsaarberg.educanet2.ch/schule/ws\\_gen/39/Gesuch\\_Zukunftstag.pdf](http://rsaarberg.educanet2.ch/schule/ws_gen/39/Gesuch_Zukunftstag.pdf)

## ■ Freitag, 21. August 2020: KUW oder Schnuppertag

He. An diesem Tag nehmen alle unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen entweder am KUW-Unterricht ihrer Pfarrgemeinde teil oder sie nutzen den freien Tag für eine selbst organisierte Berufsbesichtigung. Weitere Informationen wurden den Eltern direkt vom Berufswahlteam abgegeben.



## ■ ORGANISATION DER NEUEN 7. KLASSEN IM AUGUST 2020

He. Für das kommende Schuljahr wurden dem Schulverband folgende Schülerzahlen für die 7. Klassen gemeldet: 25 Real-/75 Sekundarschule. Es ergibt sich folgende Aufteilung bei den Schülerzahlen für unsere neuen 7. Klassen:  
1 Realklasse\* zu 25 Schülern und Schülerinnen  
4 Sek-Klassen zu ca. 20 Schülerinnen und Schülern. Hier sind mögliche Wechsel aus der 7. Real in die 7. Sek eingerechnet.

Die Realklasse 7.-9. Klasse aus Walperswil-Bühl umfasst 14 Schülerinnen und Schüler.

\*Die Realklassen des Schulverbands in Aarberg besuchen Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Aarberg und Radelfingen.

## ■ SPAETERE KLASSENORGANISATION FÜR DIE AKTUELLEN 7. KLASSEN

He. Aus organisatorischen Gründen wird es nötig sein, dass wir die Sek-Klassen des aktuellen 7. Schuljahres beim Wechsel in ihr 9. Schuljahr (August 2021) neu einteilen müssen. Nach den Überritten ins Gymnasium müssen wir von den Schülerzahlen her eine Klasse schliessen. Unsere Schülerinnen und Schüler wurden vor den Sommerferien zur Situation schriftlich von der Schulleitung informiert. Im Februar können wir weitere Informationen mündlich an die Schülerinnen und Schüler weitergeben.

## ■ AARBERG ON ICE

He. Nach der letzten tollen Eissaison *hoffen wir*, dass es dem Verein Aarberg on Ice *wieder gelingen wird*, genügend *Sponsoren* für die kommende Saison zu finden! Das Eis würde voraussichtlich vom **20. November 2020 bis zum 23. Januar 2021** zur Verfügung stehen.

<https://www.aarbergonice.ch>



## HERBSTLAGER

Zy. Vom **7. bis 11. September 2020** finden unsere Kurs- und Klassenwochen statt. Die neuen 7. Klassen verbringen eine Woche auswärts, sie lernen sich so in der fünften Schulwoche noch besser kennen. Die 8. Klassen absolvieren traditionsgemäß die *Berufswahl-Woche*. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich erstmals mit diesem Thema und erhalten u. a. das Rüstzeug für eine Lehrstellen-Bewerbung. Die 9. Klassen verbringen eine Woche auswärts, es ist ihre letzte echte Klassenwoche. Im Februar steht dann eine externe Kurswoche (nicht im Klassenverband) an.

## LAGER MIT HYGIENEKONZEPT

Zy. Unsere kommenden Lager werden wir unter unserem *Schutzkonzept* durchführen. Es wird detaillierte *Anpassungen für die Lagerwochen* geben, welche wir Ende Schulferien im Kollegium besprechen müssen (Küche, Desinfektionsmittel, Papierhandtücher...). Bis dahin können wir die weitere Entwicklung besser abschätzen.

## KONZEPT KURS- & KLASSENWOCHEN

Zy. Die entsprechenden besonderen Wochen finden immer in der **5. Schulwoche (September)** und der **8. Kalenderwoche (Februar)** vor den Sportferien statt.

Unser Konzept versucht möglichst viele Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen und alle Schülerinnen und Schüler auf breiter Ebene zu fördern. Zugleich sollen zeitliche und finanzielle Ressourcen möglichst optimal ausgenutzt werden. In der angefügten Tabelle ist ein Gesamtüberblick dargestellt. Die Elternbeiträge wurden gestützt auf die Empfehlungen der Erziehungsdirektion ab neuem Schuljahr angepasst.

## UNTERSTÜTZUNG AN DIE LAGERBEITRÄGE

Zy. Ich mache alle Eltern darauf aufmerksam, dass Gesuche um Unterstützung an Lagerbeiträge wiederum rechtzeitig bei der Wohngemeinde eingereicht werden müssen.

Termin für die Abgabe bei der Wohngemeinde:

**17. August 2020**

Eine Unterstützung **gilt jeweils nur für ein Schuljahr**. Es muss darum im Bedarfsfall wieder ein neues Gesuch eingereicht werden!

Gesuchsformulare können auf unserer Homepage („Download Formulare“) selber heruntergeladen oder auch jederzeit bei der Schulleitung, bzw. der Klassenlehrkraft bezogen werden.

Klasse	Termin	Thema	extern/intern	Org. Ausrüstung	Kosten
7	5. SW (Sept)	Landschulwoche	extern	Eltern	125.-
	Woche 8. (Feb)	Projektwoche mit einer Exkursion	intern	Eltern	ca. 20.-
8	5. SW (Sept)	Berufswahlwoche mit Exkursionen	intern	Eltern	ca. 20.-
	Woche 8. (Feb)	Langlauf* - oder Tourenlager° (Wahl)	extern	Schule	125.-*° + 40.-* bzw. + 100.-°
9	5. SW (Sept)	Landschulwoche°/ Austausch Marburg*	extern	Eltern	125.-° bzw. 200.-*
	Woche 8. (Feb)	Kurswahlwoche* / Schneesportlager°	intern*/extern°	Eltern	ca. 50.-* bzw. 125.-° + Skiabo°
	ca. Juni	Gegenbesuch Marburg in Aarberg (nur eine Klasse kann mitmachen)	intern	Eltern	inkl. im Septemberbeitrag



## LANGLAUFLAGER

He. Seit Jahren finden unsere Langauflager der 8. Klassen im Goms statt. Die Schneebedingungen waren auch dieses Jahr wiederum ideal.



## SWISS

He. Die Swiss Olympic Card wird in **verschiedenen Niveaus** abgegeben. Da wir in diesem Zusammenhang vermehrt *Gesuche um Dispensationen oder Gruppenumteilungen* erhalten haben, hat die Schulleitung ein *Grundlagenpapier* zu den Rahmenbedingungen erstellt. Es ist im Download-Bereich der Homepage erhältlich (Download allgemeine Infos).

[http://rsaarberg.educanet2.ch/schule/ws\\_gen/22/Konzept\\_Dispensationen\\_Sport\\_Musik.pdf](http://rsaarberg.educanet2.ch/schule/ws_gen/22/Konzept_Dispensationen_Sport_Musik.pdf)

Mehr auch bei Swiss Olympic

<https://www.swissolympic.ch/athleten-trainer/swiss-olympic-card.html>

## SCHÜLERRAT BESUCHT STRASSBURG

He. Am 30. Januar 2020 besuchte unser Schülerrat unter Leitung unseres pensionierten Kollegen Martin Hagi das Europa- und auch das EU-Parlament. Herzlichen Dank für die Organisation!



## ■ 2 LANGUES - 1 ZIEL

Kr. Im Rahmen des Projektes **2 langues - 1 Ziel** der Erziehungsdirektion wollten wir mit unseren 7.-Klässlern am Sprachaustausch mit dem Kanton Wallis teilnehmen. Leider wurde der Austausch wegen der Corona- Pandemie auf nächstes Jahr verschoben. Dieser findet nun zeitgleich mit dem Austausch der neuen 7. Klassen statt. Der nächste offizielle, gegenseitige Austausch findet während der Schulzeit **voraussichtlich in der Woche vom 20. - 28.3.2021** statt. Vorher wird in Sion eine erste Kontaktaufnahme zwischen den Eltern und Schülerteams organisiert.

Grundsätzlich bilden immer ein Walliser- zusammen mit einem Bernerschüler ein Team. Zuerst starten

beide gemeinsam an einen Wohnort und leben dort in der entsprechenden Familie. Die Schule wird vor Ort besucht. Mitte Woche wechselt das Team in die andere Sprachregion. Der grösste Gewinn am Austausch wird neben der Schule erzielt. Hier benutzen unsere Schüler die französische Sprache und lernen eine andere Kultur kennen.

Allgemeine Informationen hier bei der Erziehungsdirektion Bern

[https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten\\_volksschule/kindergarten\\_volksschule/sprachaustausch\\_sprachkontakt/schueleraustausch/austausch\\_2\\_langues-1ziel.html](https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/sprachaustausch_sprachkontakt/schueleraustausch/austausch_2_langues-1ziel.html)

## ■ VESSA -- VEREINIGUNG EHEMALIGER

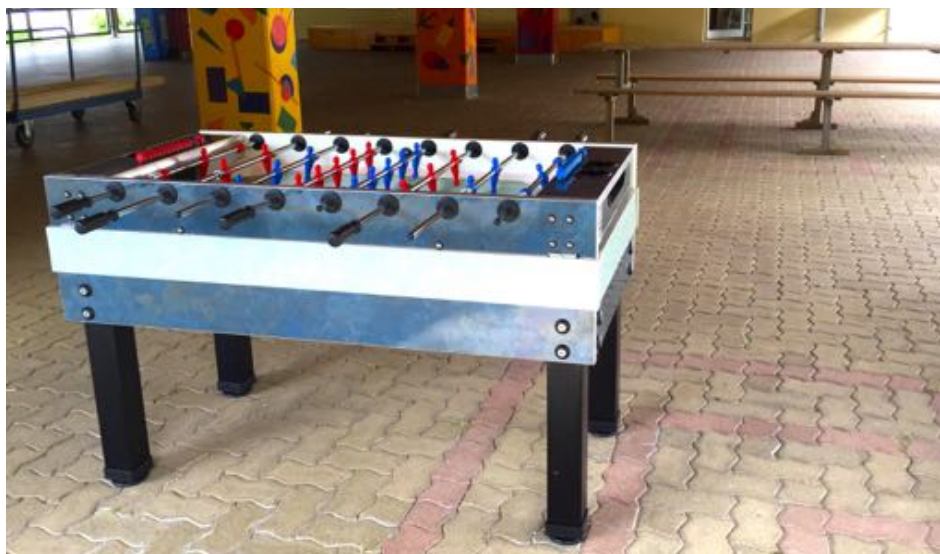
*He.* Die Vereinigung der ehemaligen Schülerinnen und Schüler tritt als **Sponsorenclub** auf. Mit den 30 Franken Mitgliederbeitrag für zwei Jahre wurden unserer Schule schon viele „Luxusgeschenke“ ermöglicht. Zur VESSA informiert die Schulleitung jeweils die austretenden Schülerinnen und Schüler persönlich in der Aula. Die nächste **Hauptversammlung** findet voraussichtlich im Herbst 2021 statt.

Die VESSA hat eine eigene Homepage:

[www.vessa.org](http://www.vessa.org) oder

<https://www.facebook.com/vessaarberg>

VEREINIGUNG EHEMALIGER  
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
DES SCHULVERBANDES  
AARBERG



Geschenk der VESSA an die Schülerschaft im 2020. Die offizielle Übergabe folgt später!

## ■ BEITRAEGE AN ÖV-ABONNEMENTE FUER GYM1-SCHUELER

He. Wir machen alle Eltern der *künftigen* Gymnasiasten und Gymnasiastinnen darauf aufmerksam, dass bei der Wohnsitzgemeinde für den **Besuch des GYM1** (= obligatorisches 9. Schuljahr) **Beiträge an ein ÖV-Abonnement**

beantragt werden können. Melden Sie sich direkt bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Der Beitrag wird nur im ersten gymnasialen Jahr ausgerichtet, da dies ein obligatorisches Schuljahr ist.

## ■ DAS MACHEN DIE 9. KLÄSSLER UND 9. KLÄSSLERINNEN AB AUGUST:

He. Auf Ende dieses Schuljahres verlassen uns 90 (94) Schülerinnen und Schüler, die Klasse für besondere Förderung KbF eingerechnet. Die weiteren beruflichen und schulischen Wege sehen wie folgt aus (Stand Mitte Juni):

Lehre (zum Vergleich Zahlen des Vorjahres)	59 (55)
davon mit Besuch der Berufsmaturitätsschule	5 (8)
suchen noch eine bestimmte Lehrstelle/bzw. unentschlossen (mit Optionen)	4 (0)
Mittelschulen	
(Gymnasium 4 J., Wirtschaftsmittelschule 3 J.)	4 (11)
Fachmittelschule (3 J.)/Handelsschule (1 J.)	9 (7)
Zwischenjahre	
10. Schuljahr (öffentl. oder privat, inkl. Sozial- oder Sprachjahre)	14 (21)

## ■ ABSAGE DES SCHULBALLS DER 9. KLASSEN

He. Der **Schulball der 9. Klassen** kann wegen der Schutzmassnahmen leider nicht stattfinden. Wir laden aber alle unsere austretenden Schülerinnen und Schüler in einem Jahr zum nächsten Ball ein versprochen!

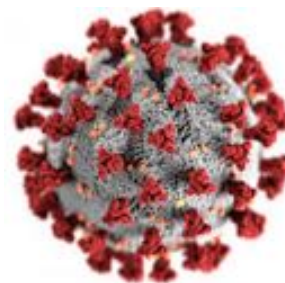


Bild: Schülerball vom Juli 2019



## ■ DIE COVID-19- PANDEMIE VERÄNDERT DIE WELT UND DEN SCHULALLTAG

*Bb.* Am Freitag, 13. März 2020 beschliesst der Bundesrat den Lockdown für den kommenden Montag. Das öffentliche Leben wird auf ein Minimum reduziert. Die Schulen werden geschlossen. Der Unterricht soll aus der Ferne stattfinden. Die Schulleitungen und die Lehrkräfte sind gefordert, übers Wochenende ein Konzept zum Fernunterricht auf die Beine zu stellen. Das Unmögliche wird möglich gemacht, ab

Dienstag sind die Aufträge für die Schülerinnen und Schüler bereit zum Herunterladen, die Arbeit zu Hause kann beginnen. Fragen beantworten die Lehrkräfte per E-Mail, WhatsApp und SMS. Im office365 werden Videokonferenzen organisiert. Eine neue Situation, die viel Engagement und Flexibilität von den Eltern, den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern forderte.

## ■ RÜCKBLICK DER SCHULLEITUNG ZUR FERNSCHULUNG

*He.* Am Freitag, 13. März um 16 Uhr merke ich langsam aber sicher, dass die Schulschliessung Tatsache werden wird. Etwas, das ich in dem Moment nicht erwartet hätte. Wohl wissend, welche Bedeutung die Schulen innerhalb der heutigen Familienstrukturen haben. Was zuerst machen? Wir diskutieren im Schulleitungsteam, dass die Frage nach dem „Wie weiter?“ wahrscheinlich auch unsere Familien alle stark beschäftigen wird. Also informieren wir per Mail umgehend die von uns grob geplanten nächsten Schritte. Es sollten später noch viele Mailrunden folgen! Am darauffolgenden Montag führen wir als Kollegium mit leicht mulmigem Gefühl und gebührendem Abstand für die nächsten 8 Wochen unsere letzte Präsenzveranstaltung durch. Nachdem die Eckpunkte zur Fernschulung beschlossen sind, machen wir uns alle an die Planungsarbeit und können tatsächlich im Laufe des Dienstagmorgens die Aufgaben für unsere Schülerinnen und Schüler aufschalten. Wir wissen, es gibt keinen Preis für die schnellste Schule. Aber in dieser sehr unsicheren Zeit bieten diese Aufgaben zuerst mal etwas Halt. Die eintreffenden Rückmeldungen lassen darauf schliessen, dass dies wirklich so empfunden wird.

Auch uns im Kollegium fehlt zunehmend der gegenseitige Kontakt im Laufe der Zeit und natürlich die Präsenz unserer Schülerinnen und Schüler. Der direkte Kontakt mit Menschen ist ein wesentliches Merkmal unseres gewählten Berufes. Natürlich machen wir alle gezwungenermassen Fortschritte im Umgang mit den neuen Technologien. Wir stellen aber auch

fest, dass die Fernschulung je nach Schulfach enorm ineffizient ist und somit eine grosse Belastung für die verantwortliche Lehrkraft darstellt. Uns ist allen klar, dass eine professionelle Fernschule anders strukturiert werden müsste. Und so sehnen wir den Beginn des Präsenzunterrichts herbei. Die Ankündigung des Bundesrat zur Schulöffnung hören wir alle mit Freude. Die Hauswarte richten das ganze Haus gemäss Schutzkonzept um, sogar Aussenhandwaschanlagen werden montiert! Nach einer knappen Woche Vorbereitungszeit beginnen wir etwas zaghaft mit dem Unterricht. Zum Glück bringen die jungen Menschen wieder Leben in unser grosses Schulhaus und es vergehen keine zwei Wochen bis wir fast schon wieder über dieselben Probleme wie früher diskutieren.

Ich möchte an dieser Stelle Ihnen allen für die grosse Unterstützung danken! Sei es als unterrichtende Eltern, den Lehrkräften und Hauswarten für die geleistete enorme Arbeit und auch unseren lokalen Behörden für die kompetente Wahrnehmung als Schnittstelle zwischen Politik und Schule. Das gemeinsame Ziehen an einem Strick hat mich tief beeindruckt und wird mir als prägendes und hoffentlich unter diesen Umständen einmaliges Erlebnis immer in Erinnerung bleiben.

Martin Heiniger, Co-Schulleiter

Anmerkung: Auf unserer Homepage kann die Geschichte anhand der Dokumente auf Seite 2 nachvollzogen werden!

## SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER GEBEN EINBLICK IN IHREN CORONA-ALLTAG

Das Coronavirus wird wohl in jedermanns Hinterkopf bleiben. Aber nicht nur die Ausgangsbeschränkungen oder der Lockdown werden in unserem Gedächtnis nisten, sondern auch eine Sehnsucht, die nur wenige zuvor so kannten. Die Sehnsucht nach Freiheit und Freude. Und auch wenn die Massnahmen bereits gelockert werden, sehnt man sich doch noch nach manchen Dingen. Bei mir persönlich betrifft das besonders die Geborgenheit, die ich bei meinen Grosseltern erlebe. Die Grillabende mit der ganzen Familie, die dafür auch noch aus Zürich anreist. Das vertraute Gefühl, wenn ich durch die grüne Eingangstür schreite und - kaum ist die Tür offen – sich bereits die Arme meiner Grossmutter um mich schlingen. Wenn ich über ihre Schultern hinweg bereits meinen lachenden Grossvater mit der dünnen Lesebrille auf der Nase sehe. Diese Sehnsucht schmerzt auf eine Weise, doch noch viel grösser ist die Vorfreude. Und da alles Schritt für Schritt geht, freue ich mich nun auf den Tag, an dem mitgeteilt wird, dass ich meine Grosseltern wiedersehen darf. Ich empfinde also Vorfreude auf die Vorfreude.

Lisa 9c (Inspiriert durch Simone Lapperts gleichnamiger Kolumne)

Als Corona uns alle gezwungen hatte, zu Hause zu bleiben, verbrachten wir -meine Schwester Julie und ich- zwei Tage pro Woche bei unserer Tante und unserem Onkel in Nidau. Die beiden mögen Experimente. Und so machten wir jeweils zu Beginn einen spannenden Versuch, der mit der Zeit den halben Nachmittag lang dauerte. Ihr kennt sicher alle diese YouTube Videos mit dem Experiment, wo die Leute Mentos in eine volle Cola-Flasche füllen und es eine riesige Explosion gibt? Dieses Experiment wollten wir vier im Garten nachmachen. In den Videos sieht es sehr einfach aus. Leider ist dies in der Realität nicht der Fall. Wir haben viele verschiedenen Möglichkeiten versucht, wie es gehen könnte: mit Cola, Cola Zero und Cola light. Eine mickrige Fontäne war das Resultat. Welch eine Enttäuschung! Danach wollten wir Elefantenzahnpasta machen. Mit Cola, Backpulver, Abwaschmittel und Farbstoff. In den Videos quellen Massen von farbigem Schaum aus den Flaschen. Nur bei uns nicht! Nach unzähligen gescheiterten Versuchen wurde es unserer Tante zu bunt, sie besorgte die notwendigen Chemikalien. Und siehe da, die Elefantenzahnpasta quoll prachtvoll während einer halben Stunde aus der Flasche. FREUDE!

Anais 9b



## STIMMEN AUS DER KLASSE 8A

Zur Zeit der Fernschulung gab es positive wie auch negative Momente. Manchmal war es sehr langweilig, dadurch entdeckte ich meine kreative Seite.

Man hatte viel Zeit für sich selbst.

Man konnte sich, seine Familie und auch seine Haustiere besser kennenlernen.

Der Kontakt mit der Klasse über die sozialen Medien freute mich sehr.

Ich lernte mehr zu planen und mich besser einzuschätzen.

Ich fand es während dieser Zeit sehr relaxend und auch spannend.

Ich fand es war eine sehr lehrreiche Zeit.

Ich habe mich viel mehr im Garten und in der Natur aufgehalten.

Man hatte viel Zeit für Sachen, die während der «normalen» Zeit häufig vergessen gehen. Wenn man einmal einen Gedanken im Kopf hatte, wurde man ihn kaum los, da man nie so richtig abgelenkt wurde.

Ich empfand es als interessante Erfahrung, jedoch würde es mir, so denke ich, auf Dauer nicht guttun.

Bild unten: Aussenhandwaschstation, von den Hauswarten gebaut.



Neues Coronavirus  
**SO SCHÜTZEN WIR UNS.**

Aktualisiert am 3.1.2020

**Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:**

- Testen**  
Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.
- Tracing**  
Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.
- Isolation/Quarantäne**  
Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

**Weiterhin wichtig:**

- Abstand halten.
- Engfäheung: Masken tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- Gründlich Hände waschen.
- Hände schütteln vermeiden.
- In Touchscreen oder Armaturen husten und niesen.
- Nur nach professioneller Anleitung in Acrylspray oder Handkubissen.
- Falls möglich, weiter im Internet office arbeiten.

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffiziu federal da sanadad publica UFSP





## ■ DIE ETWAS ANDERE AUTORENLESTUNG

Der junge Berner, Flurin Jecker, Autor des Buches „Lanz“, las uns am Dienstagmorgen einen kleinen Teil aus seinem Werk vor. Wegen der Covid-19-Sicherheitsmassnahmen war es nicht möglich, ihn in der Schule zu empfangen, dadurch hatten wir die Lesung über einen Videoanruf.

Sein Buch handelt von einem einsamen vierzehnjährigen Jungen, welcher einen Blog schreibt. Das gesamte Buch ist in einer Mischung von Schweizer Hochdeutsch und Jugendsprache geschrieben. Flurin Jecker gab uns nicht nur einen Einblick in sein Buch, sondern auch in sein Autorendasein. Er freute sich über jede gestellte Frage und beantwortete sie motiviert. Gegen das Ende der Lesung zeigte er auch Interesse an uns und fragte, wie wir die Fernschulung empfunden hätten. Er hörte jedem Schüler aufmerksam zu.  
Shania, Cheyenne, Jonathan, Joel, 9c

Die Lesung war sehr interessant, auch wenn wir gerne mehr über den im Buch zentralen Blog gewusst hätten. Gerade seine Meinung zu seinem Schreibstil, dem Schreiben an sich und wie er auf seine Ideen kommt, war interessant. Auch als er gesagt hat, dass ihn die Schule dem Lesen und Schreiben nicht näher gebracht habe. Diese Antwort erschien uns sehr ehrlich. Zudem denken wir, dass es alle ermutigt, die dem Schreiben momentan nicht so nahe stehen, ihre Träume nicht aufzugeben und an sich zu glauben.  
Marlene. Livio. Timo. Nick. 9c

Wir durften ihm Fragen stellen, und diese konnte er sehr gut beantworten. Er war mit Leidenschaft dabei, und man merkte, dass er Freude hatte. Es erweckte Lust, das Buch selber zu lesen.

Kaya, Nicolas, Yanis und Till, 9c



## ■ WERKAUSSTELLUNG 2020 online

He. Die Werkausstellung wird dieser Jahr in online-Form erstellt. Wir werden für jeden Jahrgang eine Bildersammlung zum Download bereitstellen. Das

entsprechende Link sollte ab Dienstag der letzten Schulwoche auf unserer Homepage ersichtlich sein.

### IMPRESSUM

DAS INFOBLATT der Real- und Sekundarschule Aarberg  
An alle Eltern, Schülerinnen und Schüler  
Redaktion: Martin Heiniger  
Nummer 55, 02/20; Juni 2020

### INTERNET

Daten, Termine, Berichte, Links:  
[www.realsekaarberg.ch](http://www.realsekaarberg.ch)

Die Ehemaligen  
[www.vessa.org](http://www.vessa.org)

